



Medienmitteilung

Vernier/Ostermundigen, 21. Mai 2024

TCS Kindersitztest Frühjahr: von zwei Modellen wird abgeraten

Der TCS testete 24 neue Kindersitzmodelle auf Sicherheit, Handhabung, Ergonomie und Schadstoffgehalt. Zwei Modelle werden als «nicht empfehlenswert» beurteilt. Für den Vergleich der auf dem Markt erhältlichen Kindersitze führt der Touring Club Schweiz ein Onlineportal.

Da laufend neue Kindersitzmodelle auf den Markt kommen und die Qualitätsunterschiede oft erheblich sind, testet der TCS zwei Mal jährlich die Modelle. Im aktuellen Kindersitztest wurden 24 verschiedene Modelle in allen Grössen hinsichtlich der Kriterien Sicherheit, Bedienung, Ergonomie und Schadstoffgehalt geprüft und bewertet.

15 der getesteten Sitze erreichen die Beurteilung «sehr empfehlenswert», sieben Modelle erhalten ein «empfehlenswert». Diese Sitze übertreffen die gesetzlichen Vorschriften zum Teil deutlich, die höheren Anforderungen des Konsumentenschutztests wurden bei ihrer Entwicklung berücksichtigt.

Von zwei Modellen wird abgeraten

Noch während der laufenden Crashversuche für den aktuellen TCS Kindersitz-Vergleichstest, veröffentlichte der TCS bereits im April eine Warnung vor dem Modell «Viaggio Twist + Base Twist» vom Hersteller Peg Perego. Der Crashtest wies gravierende Sicherheitsprobleme auf, weshalb der TCS dringend von der Nutzung und vom Kauf dieses Sitzes für Kleinkinder und der zugehörigen Isofix-Basis abrät. Der italienische Hersteller reagierte auf das Ergebnis des Tests und stoppte die weitere Auslieferung des «Viaggio Twist» an Händler vorübergehend.

Zudem wurde im Bezugsstoff des «Peg Perego Viaggio Twist + Base Twist» das Flammenschutzmittel TCPP in einer Menge nachgewiesen, die über dem in der Richtlinie 2014/79/EU hinterlegten Grenzwert liegt. TCPP steht unter dem Verdacht, beim Menschen Krebs zu erzeugen.

Ebenfalls die Beurteilung «nicht empfehlenswert» erhält das Modell «Silver Cross Discover i-Size» aufgrund des Schadstoffgehalts. Der Bezugsstoff enthält den Weichmacher DPHP in einer Menge, die deutlich über der im LGA-Qualitätszertifikat gesetzten Grenze liegt.

Die nicht empfehlenswerte Bewertung des Schadstoffgehalts kann nicht durch empfehlenswertes Abschneiden in anderen Kriterien ausgeglichen werden, sie schlägt direkt auf die Gesamtnote durch.

TCS Portal mit rund 170 Kindersitzen im Vergleich

Vor dem Kauf eines Kindersitzes sollten sich Eltern über das Angebot informieren, dabei helfen die Ergebnisse des aktuellen Kindersitztests und auch die der Vorjahre. Diese sind allesamt auf dem [Vergleichsportal](#) des TCS zur Verfügung. Mit verschiedenen Filterkriterien erleichtert die Datenbank Müttern und Vätern die richtige Vorauswahl für einen sicheren Kindersitz für ihre Kleinen.

Nach der Vorselektion empfiehlt der TCS dennoch den Besuch im Fachgeschäft. Die in Frage kommenden Modelle sollten vor dem Kauf am eigenen Fahrzeug und mit dem Kind ausprobiert werden. Der Kindersitz muss sich möglichst stramm und standsicher im Fahrzeug einbauen lassen.



Die Gesamtergebnisse in der Übersicht

Marke	Typenname	Verwendung	TCS Bewertung	TCS Empfehlung	Sicherheit	Bedienung Ergonomie	Schadstoffgehalt	Gesamtergebnis
Nuna	Pipa Urban	40–75 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	78%	78%	60%	78%
Cybox	Cloud G i-Size+ Base G	40–87 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	76%	72%	90%	74%
Lionelo	Astrid i-Size + Astrid i-Size Base	40–87 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	80%	68%	70%	74%
Avionaut	Cosmo	40–87 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	84%	58%	70%	71%
Avionaut	Cosmo + IQ Base 2.0	40–87 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	76%	64%	70%	70%
Cybox	Cloud G i-Size	40–87 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	80%	62%	90%	71%
Lionelo	Astrid i-Size	40–87 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	82%	52%	70%	67%
Maxi-Cosi	Pebble 360 Pro2	40–87 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	80%	54%	90%	67%
Maxi-Cosi	Pebble 360 Pro2 + FamilyFix 360 Pro	40–87 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	76%	56%	90%	66%
Maxi-Cosi	Mica 360 Pro	40–105 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	70%	64%	90%	67%
Jané Concord	iXpert	40–105 cm	★★★★★	empfehlenswert	54%	50%	90%	52%
Storchenmühle	Niki Start	40–105 cm	★★★★★	empfehlenswert	40%	54%	90%	47%
Joie	i-Spin XL	40–150 cm	★★★★★	empfehlenswert	62%	46%	78%	54%
Cybox	Sirona Gi i-Size	61–105 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	68%	66%	90%	67%
Cybox	Sirona G i-Size + Base G	61–105 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	68%	62%	90%	65%
Britax Römer	King Pro	76–105 cm	★★★★★	empfehlenswert	52%	62%	90%	57%
Storchenmühle	Niki Start M	61–105 cm	★★★★★	empfehlenswert	40%	54%	90%	47%
Peg Perego	Viaggio Twist + Base Twist	61–105 cm	★☆☆☆☆	nicht empfehlenswert	0%	52%	18%	18%
Britax Römer	Safe-Way M	61–125 cm	★★★★★	empfehlenswert	72%	30%	90%	51%
Avova	Sora-Fix	100–150 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	66%	74%	90%	70%
Maxi-Cosi	RodiFix Pro2	100–150 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	56%	80%	90%	68%
Britax Römer	Hi-Liner	100–150 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	68%	62%	90%	65%
Kinderkraft	Xpand 2 i-Size	100–150 cm	★★★★★	empfehlenswert	54%	58%	90%	56%
Silver Cross	Discover i-Size	100–150 cm	★☆☆☆☆	nicht empfehlenswert	48%	74%	14%	14%

Kontakt

Vanessa Flack, Mediensprecherin TCS
 Tel. 058 827 34 41 | vanessa.flack@tcs.ch
pressetcs.ch | [flickr.com](https://www.flickr.com/photos/tcs/)

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite.

Seit seiner Gründung 1896 in Genf steht der Touring Club Schweiz im Dienst der Schweizer Bevölkerung. Er engagiert sich für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung in der persönlichen Mobilität, politisch wie auch gesellschaftlich. Mit 1900 Mitarbeitenden und 23 regionalen Sektionen bietet der grösste Mobilitätsclub der Schweiz seinen rund 1,6 Millionen Mitgliedern eine breite Palette von Dienstleistungen rund um Mobilität, Gesundheit und Freizeitaktivitäten an. Alle 70 Sekunden erfolgt eine Hilfeleistung. 200 Patrouilleure sind jährlich mit etwa 355'000 Einsätzen auf Schweizer Strassen unterwegs und ermöglichen in mehr als 80 % der Fälle eine sofortige Weiterfahrt. Die ETI-Zentrale organisiert jährlich etwa 55'000 Hilfeleistungen, darunter 1800 medizinische Abklärungen und über 1000 Repatriierungen. Die TCS Swiss Ambulance Rescue ist der grösste private Akteur für Rettungsdienst und Krankentransport in der Schweiz mit 50 Fahrzeugen, 14 Logistikbasen und über 30'000 Einsätzen pro Jahr. Die Rechtsschutz-Büros bearbeiten 40'000 Fälle und geben rund 9000 Rechtsauskünfte. Seit 1908 setzt sich der TCS für die Verkehrssicherheit in der Schweiz ein, indem er Lehrmittel, Sensibilisierungs- und Präventionskampagnen entwickelt, Mobilitätsinfrastrukturen testet und Behörden berät. Der TCS verteilt jedes Jahr rund 110'000 Leuchtgürtel und 84'000 Leuchtwesten an Kinder, damit auch ihre Mobilität sicher ist. 51'000 Teilnehmende zur Aus- und Weiterbildung zählen die Fahrzentren in allen Kategorien von Fahrzeugen jährlich. Mit 29 Plätzen und rund 900'000 Logiernächten ist der TCS der grösste Campinganbieter der Schweiz. Die Mobilitätsakademie des TCS beforscht und gestaltet die Transformationen im Verkehr, wie die vertikale Mobilität der Drohnen oder die geteilte Mobilität, etwa mit den 400 elektrischen Lastenvelos «carvelo» und 35'000 Nutzenden. Der TCS ist Mitunterzeichner der Roadmap Elektromobilität 2025.